

Ni-Cd Akkumulatoren

JA

- Nickel-Cadmium
Akkumulatoren



Erkennungsmerkmale:

Meist mittels Metallplättchen in Serie geschaltet. "Nassbatterie"
Besonderheit: Eisenkontakte lassen sich nicht ritzen.

NEIN

- Bleiakkumulatoren, -batterien mit Säureinhalten
- Starterbatterien von Autos, Mopeds, Traktoren, LKW etc. Blei-Akkus
⇒ ZU STARTERBATTERIEN
- Konsumbatterien
⇒ ZU GERÄTEBATTERIEN
- Kondensatoren
⇒ EIGENE ABFALLART
- Trafos (klein)
- elektronische Bauteile
⇒ ZU ELEKTRO-KLEINGERÄTE

Bezeichnung lt. ADR:
UN 2795
Batterien (Akkumulatoren), nass,
gefüllt mit Alkalien
Klasse: 8



Ni-Cd Akkumulatoren

Artikelnummer: 4120

Schlüsselnummer: 35323

Produktinformation:

Eine Batterie ist ein elektrochemischer Energiewandler, der die gespeicherte chemische Energie durch eine sogenannte Redoxreaktion in elektrische Energie umgewandelt werden kann.

Funktionsweise:

Die Batterie besteht immer aus einem

- Minuspol: Gibt Elektronen ab (z.B. Zink).
- Pluspol: Nimmt Elektronen auf.
- Elektrolyt: Lauge = "Nassbatterie"
- Separator: Trennt Minus- und Pluspol.

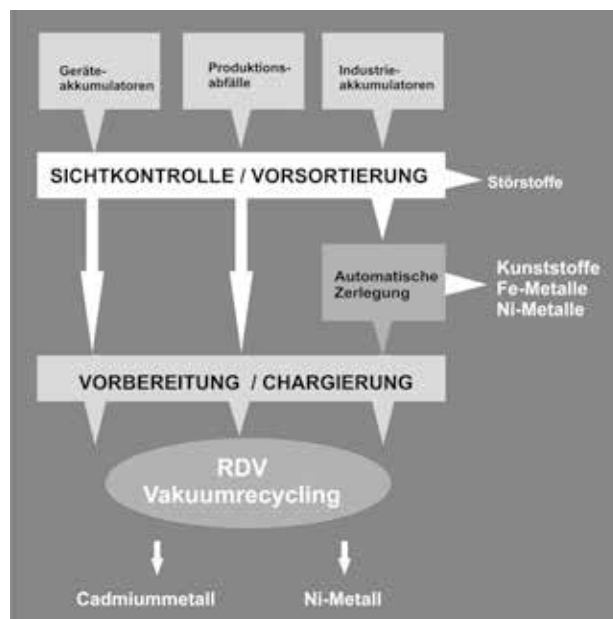
Werden die Pole miteinander verbunden, so fließt elektrischer Strom.

Sammelart:

In den Problemstoffraum!

Verwertungskreislauf:

s. Skizze



Auswirkungen auf die Umwelt:

Cadmium und Nickel wirken bereits in geringer Konzentration schädlich auf den Organismus (Schädigung von Nervensystem und Nieren). Sie gelangen übers Abwasser in die Nahrungskette und können von Tieren und Pflanzen aufgenommen werden.

Verwertungsprodukte: Kunststoffe, Eisen, Nickel, Cadmium

Verwertungspartner: Saubermacher Dienstleistungs AG - Trofaiach;